# Straßenbahnen

Artikel vom **20. Oktober 2020**
Schienenfahrzeuge

Die Stadtwerke Augsburg haben Stadler den Zuschlag für die Lieferung von elf Straßenbahnen des Typs Tramlink erteilt.

Die Stadtwerke Augsburg bestellen elf Straßenbahnen des Typs Tramlink bei Stadler. Die siebenteiligen Multigelenk-Einrichtungsfahrzeuge sollen gemäß Vertrag ab 2022 auf den Linien des zweitgrößten Straßenbahnsystems Bayerns zum Einsatz kommen. Die vollständig niederflurig begehbaren und barrierefreien Fahrzeuge sind 42 m lang und bieten 231 Fahrgästen Platz, 86 davon auf Sitzplätzen. Neben der Lieferung der Fahrzeuge obliegt Stadler die Verantwortung für die Instandhaltung der Straßenbahnen über einen Zeitraum von 16 Jahren – erstmalig für Stadler im ÖPNV-Bereich in Deutschland. Dabei kooperiert das Unternehmen mit den Stadtwerken Augsburg, deren Mitarbeiter die Wartungsarbeiten in den hauseigenen Werkstätten im Auftrag von Stadler durchführen werden. Die Beschaffung der neuen Straßenbahnen ist ein wesentlicher Beitrag zur Modernisierung und dem geplanten Ausbau des Augsburger Straßenbahnnetzes. So spielt die Bestellung der neuen Straßenbahnen eine große Rolle für den Ausbau der Linie 3 sowie für eine merkliche Verbesserung des

Fahrgastkomforts. »Wir sind uns sicher, dass der Tramlink das optimale Fahrzeug für unsere Bedürfnisse ist und haben mit der Firma Stadler einen erfahrenen und bewährten Partner gewonnen«, sagt der Geschäftsführer der Stadtwerke Augsburg, Dr. Walter Casazza. »Stadler hat in der europaweiten Ausschreibung dasjenige Angebot abgegeben, das unseren zuvor formulierten Leistungskriterien an Technik, Ausstattung und Wirtschaftlichkeit am besten entsprochen hat.« Christoph Klaes, Vertriebsleiter LRV und Metro der Stadler-Gruppe: »Wir freuen uns sehr, mit dem Auftrag der Stadtwerke Augsburg Straßenbahnen in die bayerische Metropolregion liefern zu können. Damit ist der Tramlink ab 2022 erstmalig im Freistaat Bayern im Einsatz.«

MPK Kraków, die städtische Verkehrsgesellschaft von Krakau, hat bei Stadler weitere Niederflur-Straßenbahnen bestellt. Der dazu abgeschlossene Rahmenvertrag umfasst die Lieferung von bis zu 60 neuen Straßenbahnen.

Nach der positiven Bewertung des Angebots wurde eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von 60 Straßenbahnen vom Typ Tango Kraków Lajkonik II und gleichzeitig zwei Umsetzungsverträge über die Lieferung von 10 und 25 Fahrzeugen unterzeichnet. Der Wert des Rahmenvertrages beträgt ca. 120 Millionen Schweizer Franken. Die Auslieferung der Fahrzeuge soll voraussichtlich Mitte 2023 erfolgen. Stadler hatte im September letzten Jahres das einzige Angebot in diesem Verfahren an MPK Kraków eingereicht. Die bestellten Straßenbahnen setzen die derzeit produzierte Serie des Typs Tango Kraków Lajkonik fort. Dabei handelt es sich um niederflurige, dreiteilige Fahrzeuge mit vier Drehgestellen. Die 1,4 m breiten Eingangstüren ermöglichen schnelles Ein- und Aussteigen. Das Design der Vorderseite des Fahrzeugs dient dem Fußgängerschutz. Die neuen Straßenbahnen verfügen dank der Niederflurbauweise über mehr Platz für Fahrgäste im Rollstuhl. Neu sind spezielle Rückenlehnen für Stehplätze. Mit 75 Sitz- und 163 Stehplätzen bieten die Straßenbahnen genügend Raum für bis zu 238 Passagiere gleichzeitig. Die Fahrzeuge werden mit einer Klimaanlage, einem Fahrkartenautomaten, einem Fahrgastinformationssystem, einem Monitoringsystem, USB-Anschlüssen zum Aufladen von Smartphones und einem Fahrgastzählsystem ausgestattet sein. Die ergonomische Kabine und der bequeme Fahrersitz sorgen für komfortable Arbeitsbedingungen für die Fahrer. Die Straßenbahnen für Krakau sind umweltfreundlich konstruiert: Das verwendete Rekuperationssystem ermöglicht die Wiederverwendung von Bremsenergie. Zusätzlich werden zwei Straßenbahnen für den Betrieb ohne externe Stromversorgung ausgerüstet, während die restlichen Fahrzeuge für die künftige Verwendung dieser

Lösung vorbereitet werden.

**Hersteller aus dieser Kategorie**

© 2025 Kuhn Fachverlag